

## **Mit der Lehre zur Matur**

**Die Berufsbildung ist ein attraktiver Bildungsweg. Gerade schulisch starke Lernende können mit der Berufsmaturität dank der Kombination der praktischen Ausbildung mit erweiterter Allgemeinbildung ihre Fähigkeiten optimal einbringen.**

Die berufliche Grundbildung bietet heute neben den 2-, 3- oder 4-jährigen dualen Berufsausbildungen mit der Berufsmaturität (BM) eine Ergänzung, welche den Zugang an die Fachhochschule oder via anschliessende Passerelle an die Uni ermöglicht.

Als prominenter BM-Absolvent berichtet FCB-Stammspieler Beni Huggel von seinem Entscheidungsweg und seiner Einstellung zu Beruf und Karriere auf der neuen Website [www.berufsmaturbb.ch](http://www.berufsmaturbb.ch). Wie bei einigen der porträtierten Jugendlichen, kam auch Beni Huggel dank seinem Bruder auf die Idee, die BM zu machen. Es zeigt sich somit, dass wenn in einer Familie die BM erst einmal bekannt ist, dieser Weg als attraktiv beurteilt und von weiteren Geschwistern gerne gewählt wird. Hier möchte die Kampagne „Mit der Lehre zur Matur“ einsetzen - denn nicht alle Jugendlichen haben Geschwister, die für sie die BM entdecken!

Die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben auf [www.berufsmaturbb.ch](http://www.berufsmaturbb.ch) die Informationen zur Berufsmaturität zusammengetragen. Neben den vielfältigen Sachinformationen zur Berufsmaturität werden auch ehemalige BM-Lernende vorgestellt. Die Site und die zugehörige Broschüre richten sich insbesondere an die Jugendlichen. Die wichtigsten Fragen, welche sich bei der Planung einer Berufsmaturität ergeben können, werden beantwortet und so die Entscheidung vereinfacht.

Die Wirtschaft will starke Lernende und es gibt auch Jugendliche, welche gerne sowohl praktisch als auch theoretisch lernen. Genau diese will die Kampagne ansprechen und ihnen die Vorteile der dualen Berufsbildung mit Berufsmaturität aufzeigen. Oft frustrierende Umwege über Gymnasien und andere weiterführende Schulen werden so unnötig.

Als Beispiel für die neuen Möglichkeiten steht der Gesundheits- und Sozialbereich, wo neu direkt nach der Sekundarschule Berufslehren in Angriff genommen werden können. Dank der Kombination einer solchen Ausbildung mit einer Berufsmaturität werden attraktive Aufstiegschancen ermöglicht. Gerade auch typische Frauenberufe werden so für neue Karrierewege geöffnet.

Weitere Info [www.berufsmaturbb.ch](http://www.berufsmaturbb.ch)